

Prospektiv randomisierte Multicenterstudie zur Wirksamkeit des Geburtstrainers EPI-NO[®] Zwischenauswertung

E. Ruckhäberle / KTM Schneider¹, K. Jundt / U. Peschers², M. Bäuerle / A. Reich / D. Grab³, C. Dannecker⁴

¹) Abteilung Perinatalmedizin des Klinikums rechts
der Isar München

²) Frauenklinik der LMU München

³) Frauenklinik der Universität Ulm

⁴) Frauenklinik des Klinikums Großhadern München

Einleitung:

Epi-No ist ein Vaginal-/Dammdilator zur Geburtsvorbereitung. Nach positiven Ergebnissen in einer Pilotstudie untersuchten wir prospektiv randomisiert (Multicenterstudie) den Einfluß von EPI-NO auf verschiedene Entbindungsparameter.

Material und Methode:

Von 02.2000 bis 02.2002 randomisierten wir Erstgebärende in eine Gruppe mit und ohne Epi-No. Die Frauen erhielten neben dem Gerät Fragebögen. Bei Randomisation und 6 Monate nach Geburt wurden Untersuchungen des Beckenbodens durchgeführt.

Ergebnisse:

Bisher konnten in 202 Fällen Daten zur Geburt erhalten werden. Die Spontan- geburtenrate lag in beiden Gruppen bei ca. 60%. In der Epi-No Gruppe war die Rate von intaktem Damm signifikant höher ($p=0,035$) und die Episiotomierate signifikant niedriger ($p=0,038$) als in der Gruppe ohne Gerät. In der Häufigkeit von Dammrissen unterschiedlichen Grades zeigten sich keine signifikanten Unterschiede. Die in der Pilotstudie beobachtete Verkürzung der Austreibungsperiode, Verringerung der Geburtsangst und Reduktion des Schmerzmittelverbrauchs kann bestätigt werden.

Diskussion:

Aufgrund unserer Resultate halten wir den Einsatz dieses Gerätes, auch im Vergleich mit etablierten Methoden wie Akupunktur und Dammmassage durchaus für gerechtfertigt.

